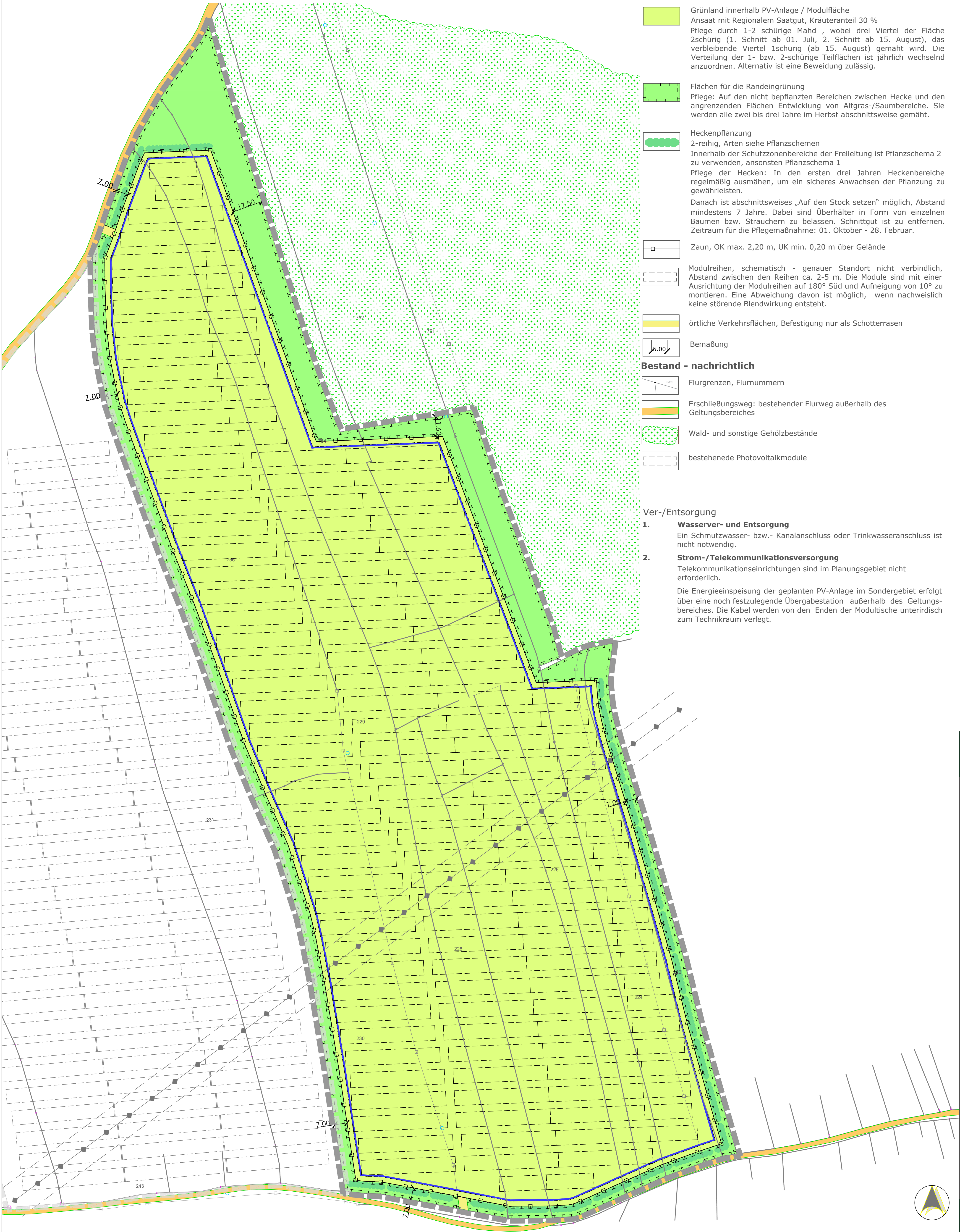


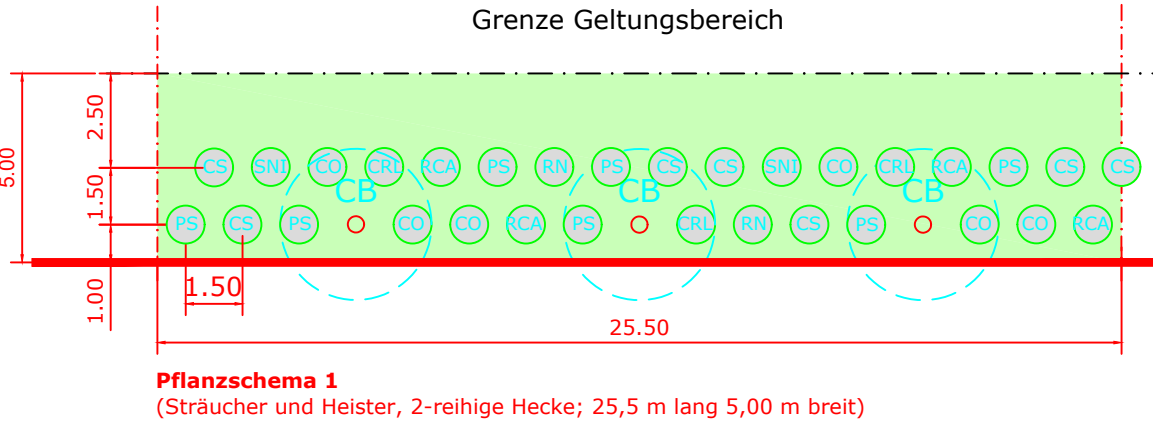


- Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd , wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen. Alternativ ist eine Beweidung zulässig.
- Flächen für die Randeingrünung  
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.
- Heckenpflanzung  
2-reihig, Arten siehe Pflanzschemen  
Innerhalb der Schutzzonbereiche der Freileitung ist Pflanzschema 2 zu verwenden, ansonsten Pflanzschema 1  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 2-5 m. Die Module sind mit einer Ausrichtung der Modulreihen auf 180° Süd und Aufneigung von 10° zu montieren. Eine Abweichung davon ist möglich, wenn nachweislich keine störende Blendwirkung entsteht.
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
- Bemaßung
- Bestand - nachrichtlich
- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Wald- und sonstige Gehölzbestände
- bestehende Photovoltaikmodule

- Ver-/Entsorgung
- Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
  - Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

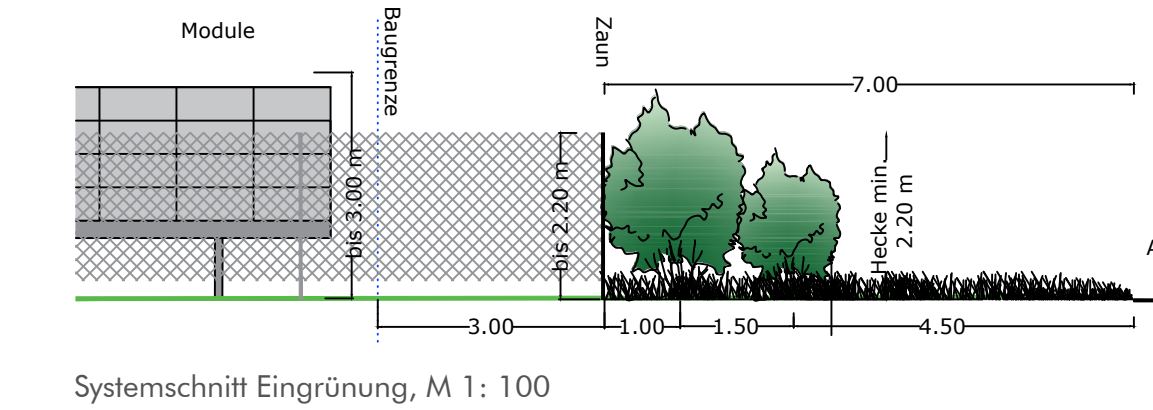
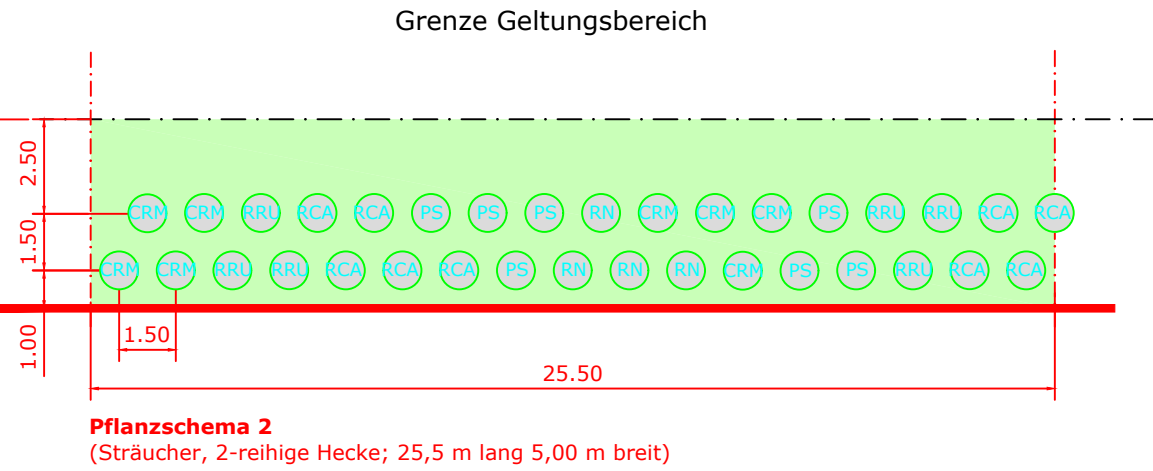
| Pflanzliste 1      |                     |                    |        |
|--------------------|---------------------|--------------------|--------|
| Menge je Abschnitt | BOT-NAME            | Name               | Kürzel |
| 4                  | Rosa canina         | Hundsrose          | RCA    |
| 2                  | Sambucus nigra      | Schwarzer Holunder | SNI    |
| 3                  | Crataegus laevigata | Weißdorn           | CRL    |
| 2                  | Rhamnus catharticus | Kreuzdorn          | RN     |
| 7                  | Cornus sanguinea    | Roter Hartriegel   | CS     |
| 6                  | Corylus avellana    | Haselnuss          | CO     |
| 7                  | Prunus spinosa      | Schlehe            | PS     |
| 3                  | Carpinus betulus    | Hainbuche          | CB     |

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



| Pflanzliste 2      |                     |           |        |
|--------------------|---------------------|-----------|--------|
| Menge je Abschnitt | BOT-NAME            | Name      | Kürzel |
| 9                  | Rosa canina         | Hundsrose | RCA    |
| 6                  | Rosa rubiginosa     | Wein-Rose | RRU    |
| 8                  | Crataegus monogyna  | Weißdorn  | CRM    |
| 4                  | Rhamnus catharticus | Kreuzdorn | RN     |
| 7                  | Prunus spinosa      | Schlehe   | PS     |

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;



## VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

**"Solarpark  
Schlichter Hölzl II"**

**Stadt Vilseck**

Marktplatz 13, 92249 Vilseck  
Landkreis Amberg-Weizsach



Vorentwurf: 27.11.2020  
Entwurf:  
Endfassung:

Vorhabenräger:  
Vollgrün Energie GmbH  
St.-Kassians-Platz6, 93047 Regensburg

Unterschrift Vorhabenräger

**NEIDL + NEIDL**  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB  
Dolestr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: +49(0)9661/1047-0  
Mail: info@neidl.de / Homepage: neidl.de